



Aktuell   ▾ Archiv   ▾ Termine   ▾ Interviews   ▾ Download   ▾ Interaktiv   ▾ Paranews

Anzeige

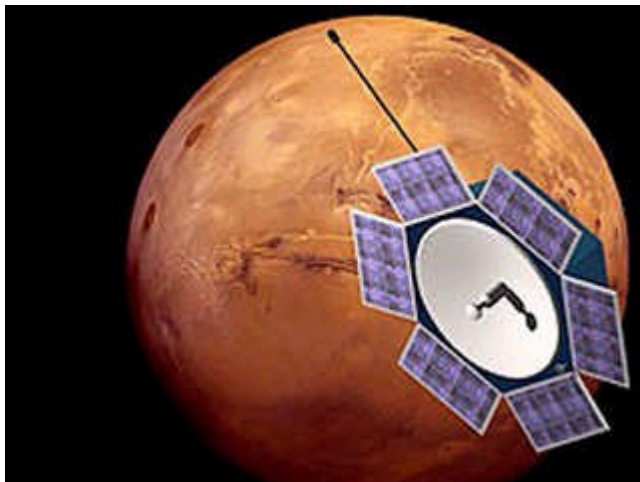
- [AD] Startseite
- [AD] News Übersicht
- Artikel Übersicht

ker

- 4 - News - UFO über Texas
- 4 - News - Australien: UFO gemeldet
- 4 - Artikel - 1. Europäische UFO Tagung
- 4 - News - UFO Tagung ein voller Erfolg
- 02.10.2004 - News - Roboterhund folgt Astronauten

[AD] [AD]

Download



### Privater Flug zum Mars

26.09.2004 00:05 Uhr

Ein Verein aus Wissenschaftlern, Ingenieuren und Technikern plant bis zum Jahr 2009 einen Forschungsflug zum Mars. Bis dahin will der Marburger Verein AMSAT nach Angaben eines Sprechers einen Satelliten sowie eine Sonde zu den Nachbarplaneten der Erde schicken. Der Verein habe rund 1200 Mitglieder bundesweit, die größtenteils ehrenamtlich an dem Projekt arbeiten. Die Forschungsmission solle rund zehn Millionen Euro kosten, teilte AMSAT am Samstag in Bochum mit.

Anzeige

**PARANEWS**

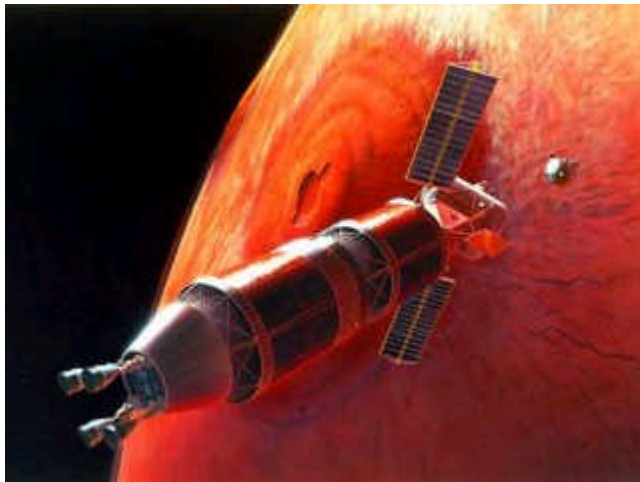
! News einbinden !

Wollen Sie unsere News auf Ihrer Webseite haben ?

! Kostenlose !  
! Aktuell !  
! Automatisch !

zur Erklärung >>>

**PARANEWS**



### 500 Kilo schwere Sonde

Ziel der Mission sei es, zu beweisen, dass auch private Organisationen Raumflüge im Sonnensystem bewältigen können, sagte Professor Meinzer, Professor für Raumfahrttechnologie an der Uni Stuttgart. Die rund 500 Kilo schwere Sonde solle zunächst an Bord einer Ariane-Rakete in eine Umlaufbahn um die Erde gebracht werden. Die Raumfahrtorganisation wolle dazu die Ladekapazität einer Rakete kaufen, die mit anderen Satelliten nicht voll ausgelastet sei. Später dann solle die Sonde in eine Umlaufbahn um den Mars gebracht werden und dort als Kommunikations-Relais dienen. "Wir könnten Signale von Sendern auf dem Mars auffangen, die bereits auf dem Mars sind", sagte Meinzer. Als Empfangsstation werde die Sternwarte in Bochum dienen. Bevor der eigentliche Flug zum Mars beginnen könne, müsse die Sonde erst in eine Umlaufbahn um die Erde bleiben. "Wir können den Flugtermin einer Rakete nicht bestimmen, müssen den Flug zum Mars aber in einem bestimmten Zeitraum starten."



### Günstige Mars-Position

In den Jahren 2007 und 2009 habe der Mars jeweils für rund einen Monat eine günstige Position für den Flug. Nach der neunmonatigen Reise zum Nachbarplaneten solle das Objekt dort Funksignale vom Mars zur Erde senden. Die Signale würden auf Amateurfunk-Frequenzen übertragen, so dass sie jeder, der eine geeignete Empfangsanlage habe, empfangen könne. Ein anderes Ziel der Mission sei die Erforschung der Mars-Atmosphäre. Dazu wolle die Münchener Mars Society, ebenfalls eine private Organisation von Wissenschaftlern und Technikern, die Sonde "Archimedes" mit auf die Reise zum Roten Planeten schicken. "In der Mars-Umlaufbahn soll sich ü

Fernsehen

- 08.10.04 23:00  
**Starship Troopers**  
Sender: RTL 2
- 04.10.04 20:15  
**Star Trek V**  
Sender: Kabel 1
- 02.10.04 20:15  
**The 13th Floor**  
Sender: VOX

der Sonde ein Ballon mit 14 Metern Durchmesser aufblasen", sagte Hannes Griebel von Marsociety. Der Ballon würde wesentlich langsamer durch die Atmosphäre auf die Oberfläche des Planeten gleiten als bisherige Landefahrzeuge. Davon erhoffen sich die Forscher bessere Möglichkeiten, Daten zu sammeln. Der vor Jahren gegründete AMSAT-Verein habe bereits in der Vergangenheit erfolgreich Satelliten ins Weltall gebracht, sagte Meinzer. Seit Beginn der achtziger Jahre sei AMSAT an insgesamt neun Missionen beteiligt gewesen.

(My)

---

Quelle

[Zur Titelseite > > >](#)

[Zur Newsübersicht > > >](#)

[Zur Artikelübersicht > > >](#)

---

© 2004, Dirk Herper und Jürgen Bayer  
Paranews® and the Paranews Logo® are registered Trademarks  
optimized for 1024 X 768, IE, hosted by [pas-networks](#)  
designed & programmed by [Lerian](#)